



Neuheiten
2015

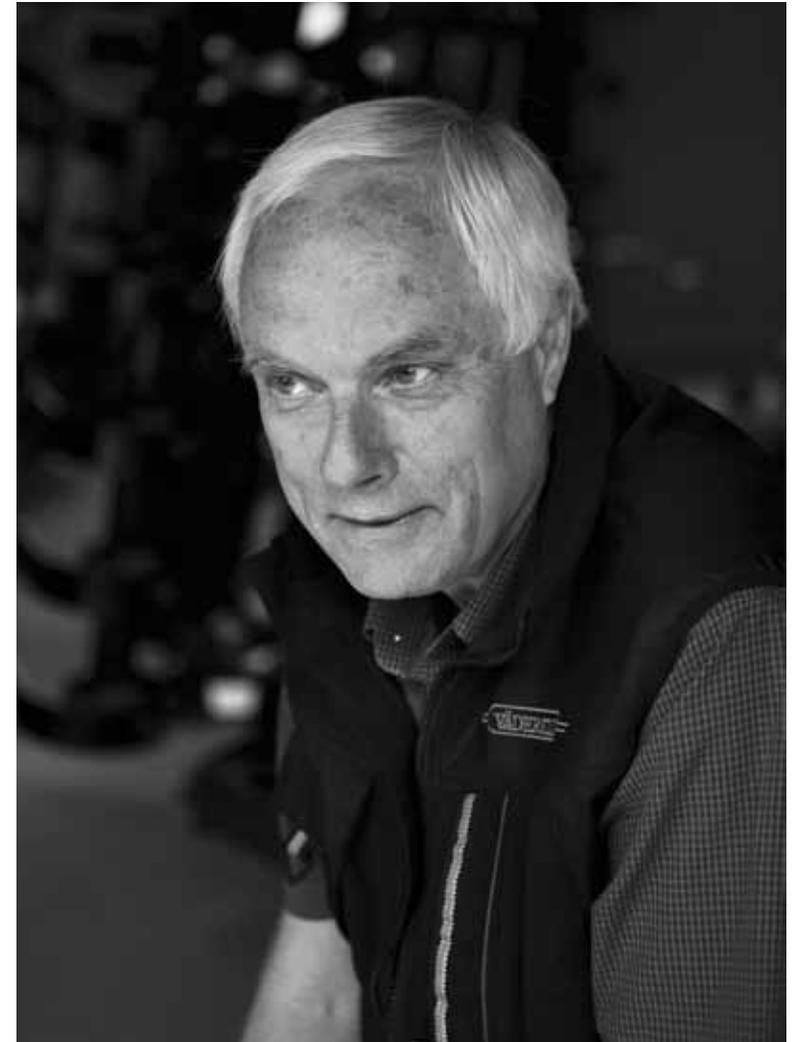
VÄDERSTAD

Leichter arbeiten mit besseren Ergebnissen

Die Entwicklung und Herstellung von Technik, die den Landwirten die Arbeit erleichtert und ihnen höhere Erträge einführt, das war von Anfang an unser Unternehmensziel. Darum erledigen Geräte von Väderstad mehrere Arbeiten bei hoher Geschwindigkeit in einem einzigen Arbeitsgang. Die Vorteile liegen auf der Hand: die Saatbettvorbereitung erfolgt genau zum richtigen Zeitpunkt und somit bestehen die besten Voraussetzungen für höchste Erträge. Zudem spart diese Technik Zeit, Kraftstoff und Geld. Für die kommende Saison präsentiert Väderstad viele Neuheiten: neue Modelle für die Baureihen Rapid und Carrier aber auch eine ganz neue Maschine – Opus. Diese Neuheiten sowie weitere Verbesserungen bei speziellen Details sind das Ergebnis von Entwicklung mit Weitsicht und Austausch mit der Praxis. So entsteht äußerst schlagkräftige und energiesparende Landtechnik der Zukunft.

Crisfer Stark

Crisfer Stark, Aufsichtsratsvorsitzender und Entwicklungsleiter



Qualität bedeutet Sicherheit

“Halten muss sie.” Das war das Motto von Rune Stark. Dieses Motto, so einfach und vernünftig es ist, gilt bei Väderstad noch immer und für alle Bereiche: für Entwicklung, Produktion und die Werkstoffauswahl. Umfangreiche Maschinentests auf dem Prüfstand und unter Praxisbedingungen sorgen dafür, dass unsere anspruchsvollen Qualitäts- und Leistungsziele erreicht werden. Und so kann der Landwirt sich darauf verlassen, dass sein Geld gut angelegt ist.



Die neue Rapid – die Arbeitserleichterung

Dank flexibel einsetzbarer Werkzeugbalken und sicherer Sätechnik ist Rapid immer die richtige Wahl – für jede Art der Bestellung. Die neue hydraulische Dosierung und die spezielle Sätechnik sorgen für optimale Ablagegenauigkeit bei hohen Flächenleistungen. Dank neuer und wartungsfreier Lagerkörper sind Pflege und Wartung kein Thema. Wenige bewegliche, gut gedämpfte Teile stehen für eine wesentlich längere Nutzungsdauer.



Neuer Saattank für Rapid C/S mit günstigerem Fallwinkel. Verbesserte Zugänglichkeit zu Säscharen und Dosierung.



Robuste Abdeckungen schützen alle elektronischen Einrichtungen vor Staub und Dreck.



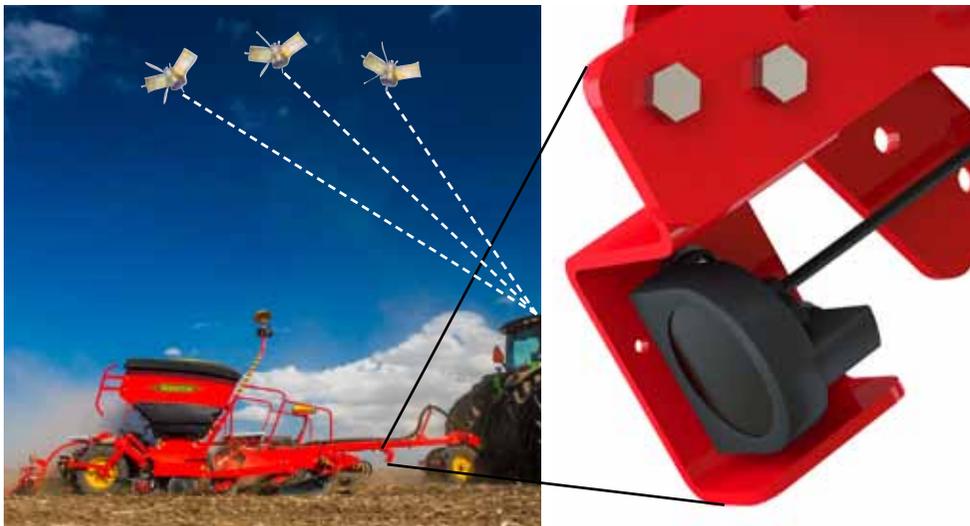
Neue wartungsfreie Lager für weniger Wartungsaufwand.

Der neue Nachstriegel steht in zwei Versionen als Wunschausstattung zur Verfügung: mechanisch oder hydraulisch.

Neue Bereifung für noch mehr Vorteile.

Mehr Möglichkeiten dank hydraulischer Dosierung

Noch mehr Ablagegenauigkeit und Bedienkomfort bietet die hydraulische Dosierung in Kombination mit GPS. Zusätzlich bietet E-Services von Väderstad automatische Abschaltung auf dem Vorgewende und automatische Saatmenngenregelung.



Zeit sparen dank wartungsfreier Lager

Rapid 300-400C/S wurde mit neuartigen, werksseitig vorgeschmierten Lagern ausgestattet. Diese Lager müssen nie mehr nachgeschmiert werden. Die Lagerkörper sind für höhere Standzeit mehrfach abgedichtet. Das senkt die Betriebskosten und spart Zeit auf dem Feld.



Neue Bereifung

Die neue, schlauchlose Bereifung kann mit niedrigstem Druck bis zu 1,5 bar gefahren werden. Dadurch und durch das neue Profil erhöht sich die Aufstandsfläche um 50 %. Auch das verwendete Gummi ist von verbesserter Qualität und Dauerbelastungstests belegen eine deutlich erhöhte Standzeit.



Sie haben die Wahl: neue Nachstriegel

Rapid C/S ist mit einem neuen Nachstriegel ausgestattet, der eine größere Aushubhöhe und entweder mechanische oder hydraulische Regelung bietet. Bei der hydraulischen Version kann der Bodendruck während der Arbeit nachjustiert werden. So kann auf der Fläche mit einem anderen Druck gearbeitet werden als auf dem Vorgewende.

Werkzeugbalken für jede Art der Bodenbearbeitung

Egal ob Sie direkt in den Stoppel säen oder pflügen oder auf den Pflug verzichten – die neue Väderstad Rapid hat für jedes Verfahren die richtigen Werkzeuge.



Gewichtsverlagerung verbessert die Zugkraft



Bei der RDA verlagert ein Hydraulikzylinder das Gewicht der Drille auf die Hinterräder des Schleppers und verbessert so die Traktion.

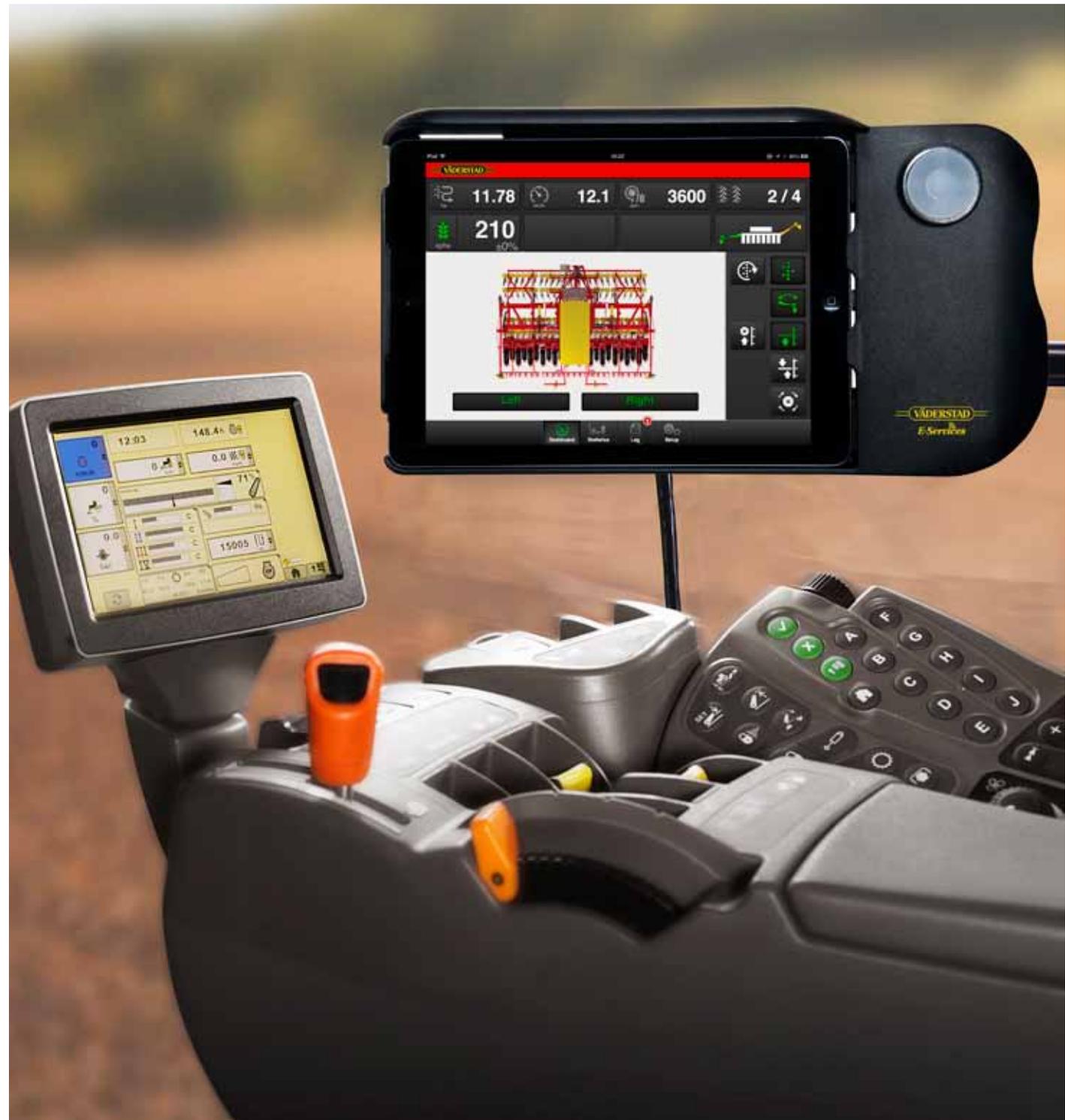
Rapid mit Väderstad E-Services – bereit für die Zukunft

Mit WLAN und iPad Air bietet Väderstad seinen Kunden zusätzliche Vorteile. Ab sofort können Väderstad Geräte und Maschinen über WLAN angesteuert werden. Bedienerfreundlich, kostengünstig und kinderleicht zu aktualisieren - das sind die Hauptvorteile von iPad Air gegenüber herkömmlichen Lösungen. Alle Elektroniklösungen von Väderstad werden unter dem Oberbegriff Väderstad E-Services zusammengefasst.



Gateway

Der Gateway-Rechner ist das Gehirn der gesamten Elektronik. Hier werden alle Daten gespeichert und an das virtuelle Terminal oder das iPad Air in der Kabine gesendet. Darüber hinaus ist der Gateway-Rechner mit einem GPS-Empfänger ausgerüstet, über den die Maschinendaten mit den Positionsdaten verknüpft werden.





ControlStation

ControlStation steht für bewährte, robuste und bedienerfreundliche Technologie, die vor allem zur Einstellung der Saatmenge, Fahrgasenschaltung, Bedienung der Spuranreißer sowie zur Halbseitenabschaltung eingesetzt wird.



ISOBUS

Das ISOBUS-Terminal ist eine Alternative zu den einzelnen Bedieneinheiten verschiedener Geräte und Maschinen. Es bietet eine einheitliche Benutzeroberfläche für alle Geräte und somit erleichterte Bedienung. Über das ISOBUS-Terminal werden eine Vielzahl normaler Funktionen ausgeführt, wie Abspeichern von Arbeitsdaten, Fehlersuche, Vorgewendemanagement und GPS-Anwendungen. Bei ISOBUS-Ausrüstung kann die Drille über den Gateway-Rechner angesteuert und Maschinendaten können abgespeichert werden. ISOBUS-Terminal und Gateway-Rechner sind miteinander verkabelt. Informationen zur Gerätekompatibilität finden Sie unter www.vaderstad.com



E-Control

E-Control gehört zu den wichtigsten Neuheiten. Die Technologie ähnelt in vieler Hinsicht der bewährten ControlStation. In der Kabine befindet sich ein iPad in einer bedienerfreundlichen Halterung mit Stromversorgung und Navigationstasten sowie Tasten für die Bedienung. Die Datenübertragung von und zum Gateway der Drillmaschine erfolgt drahtlos.



+



ISOBUS + E-Control

Ist der Schlepper mit einem ISOBUS-Terminal ausgestattet, kann dieses parallel zu E-Control verwendet werden. Zum Beispiel kann die Drille per ISOBUS angesteuert werden während E-Control die Dosierwerte in Echtzeit anzeigt. Das Terminal ist physisch mit dem Gateway-Rechner verkabelt während E-Control die Daten drahtlos empfängt.



Neue Schlagkraft: die neue Carrier

Die neue Carrier beeindruckt bei großen Mengen von Ernterückständen vor allem dank vergrößerter Scheiben: Carrier L (51 cm) und Carrier XL (61 cm). Zudem kann dank einstellbarem Arbeitswinkel der Scheiben (MultiSet) unabhängig von der Arbeitstiefe das gesamte Bodenprofil bearbeitet werden. Die neuen Modelle Carrier L und Carrier XL stehen in Arbeitsbreiten von 4,25 m bis 8,25 m zur Verfügung.



Die Transportfederung steht für erheblich höheren Fahrkomfort, weniger Verschleiß und längerer Lebensdauer.

X-förmig angeordnete Scheiben sorgen für schnurgeraden Lauf hinter dem Schlepper – ein großer Vorteil an Hanglagen. Zudem gibt es bei GPS-Spurführung weniger Überlappung.



Großes Angebot an Walzen mit wartungsfreien Lagern und neuartiger Gummidämpfung. Der Anstellwinkel der Doppelwalze kann für optimierte Bodenbearbeitung geändert werden.

V-55 Scheiben mit 51 cm oder 61 cm Durchmesser. Die separat gelagerten Scheibenarme können beide Scheibenmodelle aufnehmen: einfaches Tauschen der Scheibengröße.

Alle neuen Modelle können mit einem Strohstriegel, dem CrossCutter Knife oder dem Crossboard ausgestattet werden.

Die Neuentwicklungen im Einzelnen

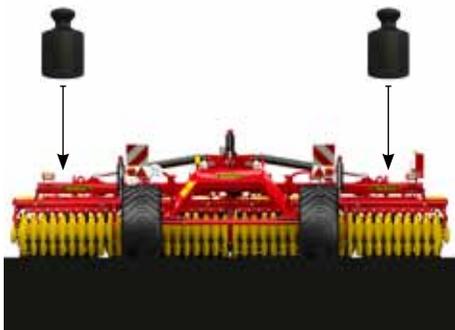
Carrier L und Carrier XL bieten Arbeitsbreiten von 4,25 m bis 8,25 m und stehen für flexible Arbeitseinsätze, Langlebigkeit und Wirtschaftlichkeit. Carrier XL steht bereits in Arbeitsbreiten von 9,25 m und 12,25 m zur Verfügung.



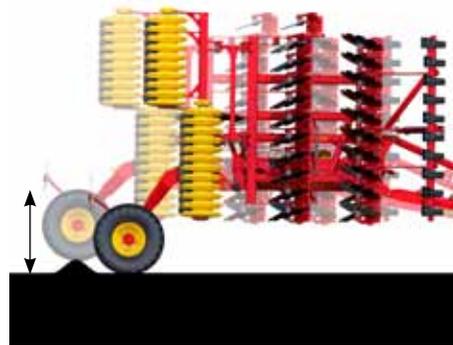
Die X-förmige Anordnung der Scheiben sorgt für weniger Überlappung und hebt die Seitenzugkräfte auf. Das sorgt für stabilen Geradeauslauf hinter dem Schlepper - wichtig bei GPS-Lenkung und ein großer Vorteil an Hanglagen.



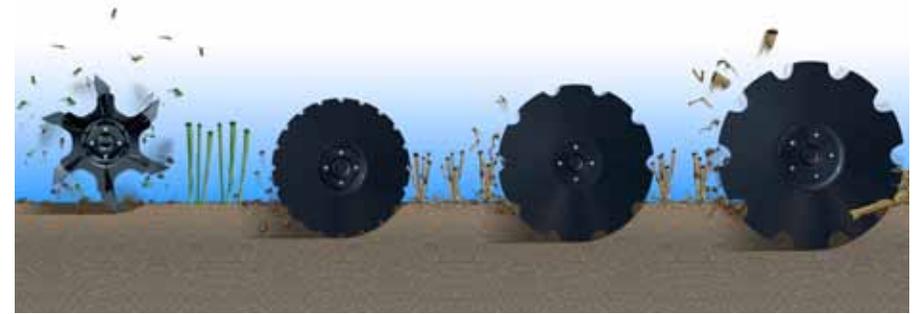
Die MultiSet Naben können in vier verschiedene Neigungswinkel zwischen 10° und 18° verstellt werden. So lässt sich die Bodenbearbeitung in den jeweiligen Bedingungen individuell optimieren. Carrier L und Carrier XL sind mit MultiSet Naben ausgestattet.



Bei Carrier L und XL mit einer Breite von 6,25 m und 8,25 m lässt sich der Bodendruck der Außensegmente verstellen. So wird eine gleichmäßige Bearbeitung über die gesamte Arbeitsbreite sichergestellt.



Das Transportfahrwerk ist gefedert. Hierzu ist der Aushubzylinder mit einem Akkumulator verbunden. Diese Ausstattung ist beim 6,25 m und 8,25 m breiten Carrier L und XL serienmäßig, bei den 4,25 m und 5,25 m breiten Versionen optional.



CrossCutter Disc
Carrier

Ø 45 cm
Carrier

Ø 51 cm
Carrier L

Ø 61 cm
Carrier XL

Väderstad bietet Scheiben für alle Einsatzanforderungen: von ultra-flacher Bearbeitung über 3 cm tiefe Arbeit mit CrossCutter Disc bis zu tiefer Bearbeitung mit Scheiben mit 51 oder 61 cm Durchmesser. Die Scheiben für Carrier L und XL zeichnen sich durch gefräste Kerben aus (TrueCut). Damit bleibt die Scheibe gleichmäßig aggressiv und behält ihre Form. Alle Väderstad Scheiben sind aus Schwedenstahl der Güte V55 gefertigt. Dieser spezielle Härtegrad sorgt für lange Standzeiten.

Mehr Vorwerkzeuge für Carrier 925

Carrier 925 kann jetzt mit einem Strohstriegel und dem CrossCutter Knife in der Konfiguration ohne CrossBoard ausgestattet werden.



Drei starke Vorwerkzeuge

Die Praxis fordert kostengünstige Technik und so ist Carrier L und XL 425-825 mit drei verschiedenen Werkzeugbalken einsetzbar. Damit wird ein einziges Gerät allen Anforderungen gerecht: durch große Flexibilität und perfekte Anpassung an unterschiedliche Bedingungen.



Bei Ausstattung mit dem CrossCutter Knife, schneidet Carrier aufliegendes Stroh aus unterschiedlichen Richtungen und kann dennoch flexibel die Bearbeitungstiefe regeln. Somit werden die Pflanzenrückstände gründlich zerschnitten und flach eingearbeitet.



Der Strohstriegel verteilt die Strohaufgabe und kombiniert dies mit der hohen Leistung der Scheiben. Es wird viel Feinerde geschaffen. Diese Werkzeugkombination empfiehlt sich für große Mengen von Ernterückständen und sorgt für gleiche Wachstumsbedingungen für alle Pflanzen.



Dank Crossboard mit doppelwirkendem Stabilisierbalken kann Carrier die Pflugfurche brechen, zerkrümmeln und einebnen. So sparen Sie Überfahrten und konservieren die Bodenfeuchte.



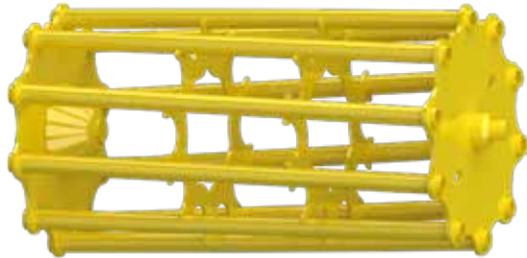
CrossCutter Disc

Bei Ausstattung mit CrossCutter Disc statt regulären Scheiben kann Carrier sehr gleichmäßig und ultra-flach arbeiten. Bei einer Arbeitstiefe von 3 cm können Ausfallraps und -unkräuter keimen und optimal bekämpft werden. Das erhöht die Feldhygiene und somit die Rentabilität. Es kann bei einer Geschwindigkeit von 15 km/h gearbeitet werden. Damit steigt die Flächenleistung und der Verbrauch sinkt.



Rückverfestigung unter allen Bedingungen

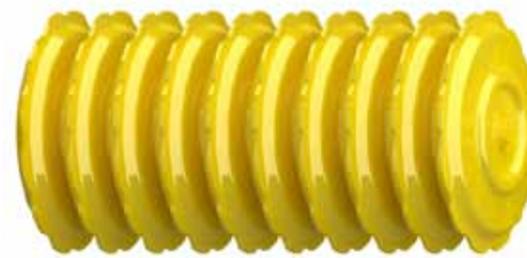
Mit Carrier L und XL wurden auch neue Walzen entwickelt, die das Arbeitsergebnis optimieren.



CageRunner
Leichte Rohrstabwalze für steinfreie Böden.



SoilRunner doppel
Doppelwalze aus U-Profilen, so dass Erde auf Erde arbeitet.



SteelRunner
Stahlringwalze



Extrem wartungsarm: die neu konstruierte Walzenaufhängung für Carrier L und XL 425-825.

Carrier – die vielseitigste Bodenbearbeitung

Bereitung eines abgesetzten Saatbetts bei ultraflacher Bearbeitung, Einarbeitung von Mist oder gründliche Einmischung großer Mengen Ernterückstände – Väderstad bietet mit seinem großen Angebot an Carrier Modellen immer die optimale Lösung.



Carrier 300-400 gezogen



Carrier X 425-625 angebaut



Carrier 420-1225 gezogen



Carrier 300-400 angebaut



Carrier 420-925 gezogen



Carrier L/XL 425-1225 gezogen

Größere Walzenauswahl für TopDown

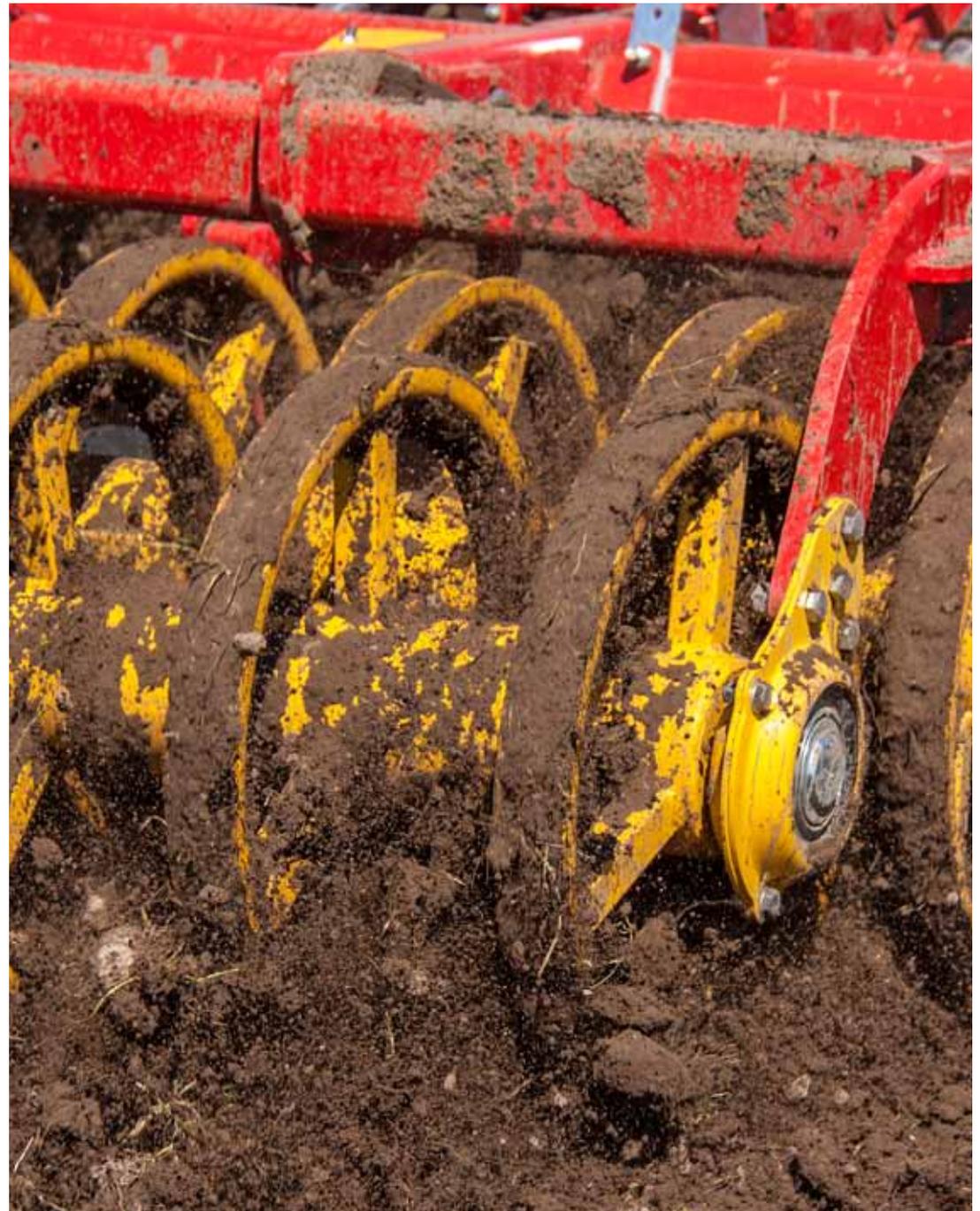
Für TopDown steht nun eine weitere Option für die Rückverfestigung zur Verfügung: SoilRunner. Diese Walze sorgt auf extrem leichten Böden für bessere Arbeitsergebnisse. Auch bei dieser neuen Walze kann der Bodendruck verändert werden und sie kann bei Nichtgebrauch abgebaut werden.

SoilRunner: eine weitere Option for TopDown

TopDown kann jetzt mit SoilRunner, einer überlappenden Doppelwalze ausgerüstet werden. Damit verdoppelt sich die Auflagefläche und der Zugkraftbedarf sinkt. Das Besondere an dieser Walze ist, dass hier Erde auf Erde arbeitet und so eine "offene" Bearbeitungsfläche entsteht.

SteelRunner: die Walze mit Bearbeitungseffekt

Die robusten und schweren Walzenringe haben einen Durchmesser von 600 mm. Sie verfestigen die Oberfläche und sorgen für zuverlässige Klutenzerkleinerung. Dabei verhält sich jeder Ring wie eine Tellerfeder, womit sich ein Nachspannen der Walze erübrigt. Die hängend angeordneten Abstreifer stehen für verstopfungsfreies Arbeiten auch unter schwierigen Bedingungen.



Neuer Grubber mit neuer Schlagkraft Opus 600-700

Bis zu 40 cm
Arbeitstiefe

Mit Opus stellt Väderstad einen starken und flexiblen Grubber mit einer Arbeitstiefe von bis zu 40 cm vor. Mit einem gleichmäßigen Zinkenabstand von 27 cm und einer Rahmenhöhe von 80 cm kann Opus große Mengen an Pflanzenrückständen einarbeiten. Eine riesige Auswahl an Leitblechen und Scharspitzen macht diesen Grubber äußerst flexibel. Zudem stehen zwei verschiedene Walzen zur Auswahl: SteelRunner und SoilRunner.

Große Transport- und Stützräder sorgen für gleichmäßige, bequem aus der Kabine einstellbare Arbeitstiefe.

Von der Kabine regelbare Arbeitstiefe



Rotierende Einebnungsscheiben führen zu optimalen Ergebnissen auf schweren Böden. Während der Arbeit können sie aus der Kabine hydraulisch verstellt werden.

Hydraulisch einstellbare Steinsicherung mit bis zu 700 kg Auslösedruck.



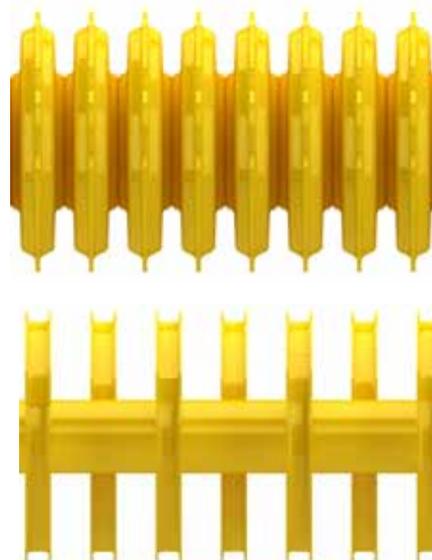
Die hydraulisch geschützten Zinken sind serienmäßig mit geteilten Spitzen und MixIn Leitblechen ausgestattet. Der Anstellwinkel der Zinken wurde so optimiert, dass Klutenbildung so gut wie möglich vermieden wird. Das MixIn Leitblech wirft die Erde nach vorn, so dass Pflanzenreste verteilt und mehrmals mit Erde vermischt und Unebenheiten ausgeglichen werden.



Der extra stabile Rahmen kann die großen Kräfte der Zinken aufnehmen. Der Hauptträger in der Mitte hat die Maße 300x300x10 mm, die übrigen Träger in der Regel die Maße 120x120x10 mm. Die geschweißten statt geschraubten Zinken verstellen sich nicht und brauchen nicht nachgezogen zu werden.

Auf die richtige Walze kommt es an

Für Opus bietet Väderstad zwei verschiedene Walzen, die allen Bedingungen gerecht werden. SoilRunner ist eine Walze mit Doppel-U-Profil, die eine bearbeitete Oberfläche hinterlässt. Diese Konstruktion hat einen geringen Zugkraftbedarf und verhindert Verstopfungen - ein Vorteil in feuchten Herbstbedingungen. Die große Aufstandsfläche von SoilRunner steht für gleichmäßige Arbeitstiefe auch auf leichten Böden. Bei Steel-Runner handelt es sich um eine Stahlringwalze mit aggressiv arbeitenden Ringen für zuverlässige Klutenzerkleinerung und Einmischung, Zertrennung und Eindringen von Stroh in eine flachgründige Oberfläche für einen beschleunigten Abbauprozess.



Tempo – die Drille für viele Kulturen



Tempo wurde für hohe Ablagegenauigkeit bei hoher Arbeitsgeschwindigkeit entwickelt. In diesem Jahr kamen Ausstattungsvarianten für Raps und Zuckerrüben hinzu. Auch stehen inzwischen Säscheiben für Mais, Sonnenblumen, Sojabohnen, Hirse, Zuckerrüben und Raps zur Verfügung.



Tempo kann zur Aussaat von Mais, Sonnenblumen, Soja, Hirse, Zuckerrüben und Raps eingesetzt werden.

Mit drei Rahmenkonzepten, Arbeitsbreiten von 3 m bis 9 m sowie Reihenabständen von 45 cm bis 100 cm, kann Tempo für unterschiedlichste Erntefrüchte und unterschiedliche Bestellverfahren eingesetzt werden. Bei allen Tempo Modellen kann zur Unterfußdüngung entweder ein Düngertank aufgebaut oder die Drille für einen Tank im Frontanbau umgerüstet werden. Mit E-Control und/oder ISOBUS sind die Arbeitsergebnisse von Tempo einfach zu überwachen und zu regeln.

Neu für NZ Aggressive

Verstärkte Zugvorrichtung

Immer stärkere Schlepper erlauben immer größere Arbeitstiefen. Mit der verstärkten Zugvorrichtung kann NZA seine Stärken voll ausspielen.



Verstärkte Lager im Fahrwerk

Das Fahrwerk von NZ Aggressive wurde mit neuen und größeren Lagern ausgestattet, die zu einer erheblich längeren Lebensdauer führen.



Swift 640

2015 stellt Väderstad den Swift 640 für Bearbeitungssysteme von 6 m und 12 m vor. Swift 640 arbeitet bis zu 20 cm tief. Die Vibrationszinken sind wie bei den anderen Modellen der Swift Reihe für intensive Arbeit in einem Abstand von 19,3 cm angeordnet. Die Maschine wird serienmäßig mit Zugösenanhängung geliefert. Die breiten, frei beweglichen Stützräder der Flügelsegmente werden für gute Boden Anpassung hydraulisch gelenkt. Die Stützräder (52 cm) der Mittelsektion sorgen für ruhigen und sicheren Transport.

EasyRunner

Die neue Walze EasyRunner ist die ideale Walze für alle, die nach der Bearbeitung mit Swift 560, 640 oder 720 rückverfestigen wollen. Die L-förmige Rahmenkonstruktion kombiniert gute Tiefenführung mit aggressiver Bearbeitung. Das unterscheidet diese Walze von herkömmlichen Stabwalzen.



Spirit

Eine präzise Drillmaschine mit überzeugender Ablagegenauigkeit auch bei hoher Arbeitsgeschwindigkeit. Dank des erweiterten Angebots von Vorwerkzeugen kann die Drille sehr gut an unterschiedliche Böden und Bearbeitungsmethoden angepasst werden. Die großvolumigen und versetzt angeordneten Tiefenführungsräder verfestigen den Boden und sorgen für erheblich geringeren Zugkraftbedarf. Mögliche Reihenabstände sind 12,5 cm und 16,7 cm.

StripDrill
- jetzt auch für
Spirit 600C



Spirit 600C Nordic

Die Neuentwicklung Spirit 600C Nordic ist für hohe Ablagegenauigkeit selbst in schweren Tonböden mit Einscheibenscharen für den Dünger in 250 mm Reihenabstand ausgerüstet. Vor den Düngerscharen läuft das Crossboard Heavy, das den Boden auch unter schwierigsten Bedingungen einebnet.



Neuer Nachlaufstriegel

Der zentral angebaute Nachstriegel lässt sich leichter regeln und macht die Einstellung des Arbeitswinkels einfach. Für leichte Böden kann der Nachstriegel mit Federn ausgerüstet werden, die ihn entlasten.



Neue Plattform

Eine neue Plattform bietet bequemen Zugang zum Saatgutverteiler und BioDrill falls montiert.



Elektronische Saatkontrolle

Die Saatgutüberwachung erkennt Verstopfungen in den Saatgut- und Düngerleitungen. Sobald der Gutfluss sich verschlechtert, senden Sensoren umgehend ein Alarmsignal. So können etwaige Störungen sofort behoben werden.



Die komplette Auswahl für sicheren Feldaufgang



Rapid C/S
RD 300, 400



Rapid RDAS
RDA 400, 600, 800



Rapid RDAC/J
RDA 600, 800



Seed Hawk 30
SH 600C, 800C



Spirit S
ST 400, 600, 800, 900



Spirit C
ST 400, 600



Spirit C StripDrill
ST 400, 600



Spirit C Nordic
ST 600



Tempo F
TPF 6, 8



Tempo T
TPT 6, 7



Tempo R
TPR 4, 6, 7, 8, 9, 12



CarrierDrill (angebaut oder gezogen)
CRD 300S



Carrier (angebaut oder gezogen)
 CR 300, 350, 400 angebaut oder gezogen
 CR 420, 500, 650, 820, 925, 1225
 CR CrossBoard 420, 500, 650, 925



Carrier X (angebaut)
 CRX 425, 525, 625



Carrier L/XL
 CRL 425, 525, 625, 825
 CRXL 425, 525, 625, 825, 925, 1225



Swift
 SW 400, 440, 560, 640, 720, 870



Cultus (angebaut oder gezogen)
 CS 300, 350, 400 angebaut oder gezogen
 CS 420, 500



Opus
 OS 600, 700



TopDown
 TD 300, 400, 500, 600, 700, 900



NZ Aggressive
 NZA 500, 600, 700, 800, 900, 1000



Rexus
 RS 500, 650, 820, 940, 1020, 1230



RexusTwin
 RST 450, 550, 630, 830, 1030



Rollex
 RX 450, 510, 620



Laut einer Umfrage unter 1.500 europäischen Landwirten würden 97 von 100 Väderstad-Kunden diese Marke und ihre Produkte weiterempfehlen.



Art. nr.999901-ENNV ver. 15

Väderstad-Verken AB hållt diverse immateriella rätter som patenter, varumärken och skyddsmönster. Detta i detta dokument beskrivna produkt kan genom ett eller flera rätter skyddas.



www.vaderstad.com